

Plötzlich Leben im Futtersilo – Bestellmengen anpassen

In Mischfuttersilos bilden sich im Laufe der Zeit Ablagerungen - das ist nicht zu verhindern. Eine regelmäßige Kontrolle und Reinigung verhindert Schlimmeres.

Ablagerungen im Futtersilo sind der ideale Nährboden für Hefen, Schimmelpilze und Bakterien. Besonders gefährdet sind Außensilos, da sie Witterung und Temperaturschwankungen ausgesetzt sind und dadurch Kondenswasser entstehen kann. Der Standort der Außensilos sollte daher gut durchdacht sein, idealerweise ein schattiger Platz an der Nordseite eines Gebäudes. Die Temperaturschwankungen sind dann geringer und die Kondenswasserbildung wird vermindert. Feuchtigkeit fungiert als wichtiger Treiber für Ablagerungen. Die Nässe kommt aus der Luft. Besonders in der Übergangszeit, wenn die Tage warm, aber die Nächte kühl sind, nimmt das Risiko deutlich zu. Die Luft im freien Siloinnenraum kann sich an heißen Sommertagen auf über 50 °C erwärmen, nimmt dabei die Feuchtigkeit aus der Umgebung auf und bindet diese. In der Nacht wiederum kühlt die Luft schnell ab und gibt Wasser ab. Dieses schlägt sich dann auf der Futteroberfläche oder an der freien Silowand nieder. Mengen von 1-2 Liter an Feuchtigkeit reichen aus, um gemeinsam mit Futterresten einen idealen Nährboden für Pilzsporen zu bilden. Beginnt das Pilzwachstum, ist es kaum aufzuhalten. Der Pilzbefall lässt sich dann nur schwer eindämmen und kann sich im Laufe des Sommers immer weiter verschlimmern.



Wir empfehlen daher, in der Zeit von Mai bis August/September das Futter in den Außensilos, die der vollen Sonnenstrahlung ausgesetzt sind, nur maximal 3 Wochen zu lagern. Gleiches gilt für alte Innensilos für Abrufstationen.

Den Kreislauf kann man nur durchbrechen, wenn Futtersilos und Entnahmetrichter regelmäßig kontrolliert und gereinigt werden. Spezialisierte Unternehmen reinigen, desinfizieren und trocknen die Silos professionell und mit moderner Technik. Eine neue Befüllung ist am selben Tag möglich.

Den Kreislauf kann man nur durchbrechen, wenn Futtersilos und Entnahmetrichter regelmäßig kontrolliert und gereinigt werden. Spezialisierte Unternehmen reinigen, desinfizieren und trocknen die Silos professionell und mit moderner Technik. Eine neue Befüllung ist am selben Tag möglich.

Tarmstedter Ausstellung vom 10.-13. Juli 2026

Wir freuen uns auf einen Klönschnack und den Informationsaustausch auf unserem Messestand H3 (Eingang Süd).

Folgende Partnerfirmen sind auf dem Messestand vertreten:

KANTERS Futtersäuren & Trinkwasserhygiene
für Rind und Schwein

INTERHYGIENE Desinfektionsmittel für Rind & Schwein



Messerabatte (nur in Tarmstedt und Lieferung bis Anfang August)

HANSA Bodenprofi Zwischenfrucht – HANSA Profi pH 12 Einstreukalk – gefüllte Lecosilsäcke – EIMÜ Klauen-Sprint Hardener+ – Interhygiene Desinfektionsmittel – Kanters Futtersäuren und Aqua-clean – HANSA NG Kälberpellet Universal – HANSA NG Close Up (Transitfutter) – HANSA TMR Fresh – Syngenta Hybridgerste

Weitere Partner in Tarmstedt:

DENKAVIT – Zelthalle 5

SPRAYFO – Freigelände B9

NORLAC – Zelthalle 5

VILOFOSS – Freigelände V7

Aqua-clean – gesunderhaltendes Tränkewasser für die Kühe

Wasser ist ein günstiges Futtermittel in der Milchproduktion und die Wasserqualität hat einen entscheidenden Einfluss auf die Tiergesundheit.

Keimbelastetes Wasser beeinträchtigt die Eutergesundheit, die Immunabwehr und wirkt sich negativ auf die Milchleistung aus.

Tägliches Bürsten der Tränke und sogar ein zweimaliger Wasseraustausch des Tränkeinhaltes reichen leider oftmals nicht aus, um den Gehalt an krankmachenden Keimen gering zu halten. In Folge nimmt die Kuh sehr viel belastetes Wasser auf und bei hohen Temperaturen ist sie nicht mehr in der Lage, der Erregerlast mit einer entsprechenden Immunabwehr entgegenzutreten.

Eine erhöhte Zellzahl und der Anstieg klinischer Mastitiden sind die Folge.

Mit dem Produkt **Aqua-clean** kann die beschriebene Problematik stark eingedämmt werden, da die Belastung des Tränkewassers mit krankmachenden Keimen reduziert und auf einem geringen Niveau gehalten wird. Zusätzlich wird die Schlierenbildung an den Außenwänden und dem Boden der Tränke sehr stark reduziert. Die Reinigung der Tränke geht leichter von der Hand und benötigt weniger Zeit. **Mit einem speziellen Analysegerät können wir die Wassergüte in der Tränke und auch im Zulauf kostenlos vor Ort für Sie bestimmen.**

Dosierung 100 ml pro 1.000 l Trinkwasser Verpackungsgrößen 10 l-Kanister 200 l-Fass 975 l-IBC

**MHA – unterstützt bei Milchfettdepression und verbessert die Methioninversorgung**

Methionin-Hydroxy-Analog (MHA) ist ein Futtermittelzusatzstoff mit doppelter Wirkung. Einerseits wird im Pansen die mikrobielle Proteinsynthese moduliert, wodurch mehr mikrobielles Protein gebildet wird. Infolgedessen steigen die Milchfettgehalte bei Kühen mit Milchfettdepression (Fettgehalte < 3,7 %), ohne dass die Tiere für die Bildung von Milchfett zusätzliche Energie aufwenden müssen.

Des Weiteren bietet MHA eine starke Versorgung mit pansenstabilem Methionin. Methionin ist essentiell für die Gesundheits- und Stoffwechselleistung der Kühe. Vor allem in der Trockenstehphase sowie bei hohen Milchleistungen ist MHA eine sinnvolle Ergänzung zur passenden Futterration. Erhältlich ist MHA sowohl als **Komponente im Mineralfutter** als auch in **hofeigenen Mischungen** ab Werk. Sprechen Sie gerne Ihren zuständigen Außendienstmitarbeiter an.

HANSA Getreideerfassungspreise

Preisaktuell-Nutzende können täglich von 11.30 bis 17.00 Uhr unsere Einkaufspreise für landwirtschaftliche Erzeugnisse (Getreide, Mais und Raps) für Ihren HANSA- Standort sowie ab Hof einsehen und sofort Kontrakte erstellen.

Unabhängig von Ihrem Betriebssystem können Sie die Verknüpfung und somit einen direkten Zugang zu unserer browserbasierten App auf Ihrem Endgerät einrichten.



← Die dazugehörige Anleitung zur Einrichtung ist auf unserer Homepage verlinkt.

Den Link für die Anwendung finden Sie hier →



Bei Rückfragen stehen Ihnen Ihre Außendienst- oder Standortmitarbeiter gerne zur Verfügung.

Aus unserer Kundschaft...

verkauft **Hof Stäckeler aus 21770 Lamstedt-Mittelstenahe** ca. 1200 bis 1500 to Maissilage Ernte 2025.

Kontakt: 0162/6745959